

ANFRAGE von Hans Egli (EDU, Steinmaur) und Erich Vontobel (EDU, Bubikon)

betreffend Krawallgruppe der Stadtzürcher Staatsanwaltschaften

Die Krawallgruppe der beiden Stadtzürcher Staatsanwaltschaften Zürich-Limmat und Zürich-Sihl ist für die Bearbeitung von Delikten im Umfeld von Sportanlässen, Demonstrationen und weiteren Anlässen zuständig. Auch im Einsatz stand die Krawallgruppe am 14. September 2019 bei einer unbewilligten Stördemonstration als Begleitaktion zum «Marsch für's Läbe». Ein Steinewerfer konnte inflagranti verhaftet und der Krawallgruppe zugeführt werden. Im Nachgang kam es zu weiteren Identifikationen von Tatverdächtigen. Die diesbezüglichen Untersuchungen sind noch pendent.

Der Regierungsrat wird um Beantwortung folgender Fragen gebeten:

1. Was ist aus Sicht des Regierungsrates zu unternehmen, damit die unbewilligten Störaktionen beim «Marsch für's Läbe» in Zukunft möglichst ausbleiben oder wirksam bekämpft werden können und das von der Verfassung garantierte Recht auf freie, öffentliche Meinungsäusserung auch für dieses Anliegen vollumfänglich gewährleistet ist?
2. Von den im Jahr 2019 abgeschlossenen 95 Verfahren wurden 36 mit Strafbefehl und 9 mit Anklagen erledigt. Wieso kam es zu der hohen Anzahl von 35 Einstellungen und was beinhalten die 15 diverse Verfahren?
3. Weniger als die Hälfte der Verfahren wird mit Anklage oder Strafbefehl erledigt. Müsste die Strafverfolgung nicht das Ziel haben, dass alle Verfahren mit Anklage oder Strafbefehl erledigt werden, da der Auslöser eines Verfahrens ein Delikt oder eine Straftat ist?
4. Die Angriffe auf die Polizei in Stuttgart, Paris und Göttingen vom vergangenen Wochenende zeigen ein erschreckendes Agressionspotenzial und fehlenden Respekt gegenüber der Polizei. Was unternimmt der Regierungsrat, um im Kanton Zürich den Respekt gegenüber der Polizei als Vollzugsorgan von Recht und Ordnung zu erhöhen, und somit die Polizei vor Gewaltexzessen zu schützen?
5. Wie schätzt der Regierungsrat die Gefahr ein, dass Massenangriffe auf die Polizei auch in Zürich Tatsache werden?

Hans Egli
Erich Vontobel